

Baden Hills Jugend verteidigt Deutschen Cherry-Rocker Meistertitel

Lukas Kretschmer erhält Fairplay-Pokal

In leicht veränderter Aufstellung fuhr das jüngste Curling Team vom Baden Hills Golf und Curling Club nach Füssen, um den Titel des Deutschen Cherry Rockers Meisters – U13 -, den sie letztes Jahr erkämpft hatten, zu verteidigen. Der Sieg fiel nicht so überzeugend wie im vergangenen Jahr aus, war aber letztendlich doch ungefährdet.

Die Mannschaft spielte mit Klaudius Harsch (11 Jahre), Sixten Totzek (12J.), Lukas Kretschmer (12 J.) und den Geschwistern Simon (13 J.) und Svea Wieben (12 J.). Bis zur U16 dürfen gemischte Teams antreten, erst ab der U21-Meisterschaft wird nach Jungs und Mädchen getrennt, da diese die Qualifikation zur Europameisterschaft darstellt. Da die noch sehr junge Mannschaft um Skip Klaudius Harsch auch schon bei der Deutschen Meisterschaft U16 (3. Platz) und bei der DM U21 (5. Platz) erfolgreich teilgenommen hat, zahlte sich deren Spielerfahrung bei der Meisterschaft der Jüngsten positiv aus.

Das Teilnehmerfeld bestand aus vier Mannschaften, drei vom CC Füssen und ein Team vom Baden Hills Golf und Curling Club. Die Hamburger konnten leider nicht kommen, da bei ihnen Skiferien waren und die Sachsen aus Geisingen scheuten die weite Anreise. Somit wurde eine Doppel-Round-Robin gespielt, das heißt, dass zwei Mal jeder gegen jeden spielen musste.

In der ersten Runde war die Jugend von Baden Hills absolut übermächtig. Sie gewannen ihre Spiele gegen Josua Sutor mit 9:1, gegen Benjamin Kapp mit 6:0 und gegen Mia Höhne mit 4:1. Am zweiten Tag waren sich die Baden Hills'er vielleicht schon zu siegessicher und mussten bei allen Spielen um den Sieg kämpfen. Das wichtigste Spiel fand morgens früh gegen das Team um Josua Sutor statt, der gegen die anderen beiden Mannschaften auch gewonnen hatte. Dieses Spiel gewannen die Badener mit 4:2, danach spielten sie gegen Benjamin Kapp, der zu aller Überraschung nach drei von vier Ends mit 3:0 führte. Die erfahrene Crew um Klaudius Harsch ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und schrieb durch einen sehenswerten Stein von Sixten Totzek im letzten End vier Steine, was zum Sieg mit 11 Punkten und damit zur vorzeitigen Sicherung der Goldmedaille reichte. Das letzte Spiel war nur noch Ergebniskosmetik. Die Silbermedaille gewann Team Joshua Sutor (8 Punkte), vor Mia Höhne (3 Punkte) und Benjamin Kapp (2 Punkte), beides Sprösslinge von erfolgreichen Mitgliedern des Deutschen Herrenteams um Andy Kapp.

Eine ganz besondere Ehrung erfuhr Lukas Kretschmer, der wie schon bei der U21-Meisterschaft, den Fairplay Pokal gewann.

r.o. **26.03.2012**
